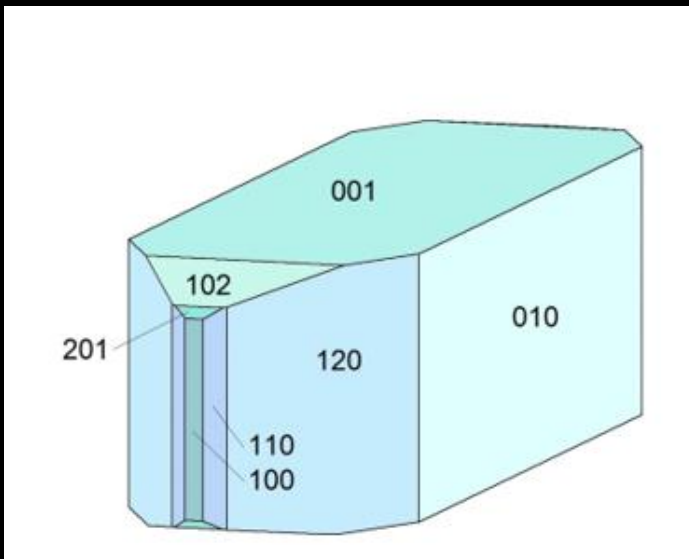


Marokit

Bei der Bemusterung des Gaufroyit im Rasterelektronenmikroskop fiel ein weiteres Mangan-Mineral auf, das vereinzelt, eingesprengt zwischen den Gaufroyit Nadeln auftritt. Seine Kristalle sind dicktafelig mit rhombischer Morphologie. Die EDX-Analyse findet Ca und Mn etwa im Verhältnis 1:2, untergeordnet werden Magnesium, Eisen und Silizium detektiert. In Tracht und Habitus zeigen die Marokit Kristalle vom Bellerberg eine sehr große Ähnlichkeit mit dem Marokit der Erstbeschreibung von Tachgagalt (Gaufroy, 1963).



Dicktafeliger Marokit vom Bellerberg

Vor Zeit wurde von Blass et al. Ein dem Marokit ähnliches Mineral beschrieben. Dieses Material stammt aus einem anderen Fund. Es wurde in der Zwischenzeit als neue Spezies erkannt und unter dem Namen Wernerkrauseit beschrieben.